

MONTAG, 26.10.2026 - STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN

- 10.30 Uhr **Begrüßung zum Auftakt**
Henry Arnhold Dresden Summer School 2026
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Japanisches Palais
- Prof. Dr. Hans Vorländer
Direktor der Henry Arnhold Dresden Summer School
TU Dresden
- 10.45 Uhr **Vorstellung der Institutionen und Teilnehmenden**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
Palais Café
- 14.00 Uhr **Seminar**
Verhandelte Gegenwart - Krieg, Konflikt und Gewalt in der zeitgenössischen Kunst
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Japanisches Palais
- Prof. Dr. Kerstin Schankweiler
Professorin für Bildwissenschaft und Kunstgeschichte
TU Dresden
- 19.00 Uhr **Offizielle Eröffnung**
Henry Arnhold Dresden Summer School 2026
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Schlosskapelle
- Begrüßung**
Hilke Wagner
Direktorin Albertinum
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Prof. Dr. Roswitha Böhm
Prorektorin Universitätskultur und Internationalisierung
TU Dresden
- Prof. Dr. Hans Vorländer
Direktor Henry Arnhold Dresden Summer School
TU Dresden

Vortrag

Gewalt mit Bildern. Soziale Medien als Treiber von Enthemmung

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich
Kunsthistoriker, Kulturwissenschaftler und freier Autor

Gespräch

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich
Prof. Dr. Hans Vorländer

Musikalische Begleitung: QuarNett, Streichquartett

20.30 Uhr

Empfang

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Schlosskapelle

**DIENSTAG, 27.10.2026 - KUPFERSTICH-KABINETT, STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN UND SEMPEROPER**

- 10.00 Uhr **Workshop**
Krieg als Sujet
Francisco de Goya, Jacques Callot, Otto Dix
*Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett,
Studiensaal*
- Dr. Marion Heisterberg,
Konservatorin Kupferstich-Kabinett
- Krieg als Bezugsgröße von Bildmedien**
Kriegspropaganda und Pazifismus
- Dr. Marion Heisterberg,
Konservatorin Kupferstich-Kabinett
- Ksenija Tschetschik-Hammerl
Assistenzkuratorin Kupferstich-Kabinett
- 10.40 Uhr **Workshop**
Gewalt gegen Werke und Sammlungen
Tilgungen, Beschlagnahmung und Zerstörung
- Ksenija Tschetschik-Hammerl
Assistenzkuratorin Kupferstich-Kabinett
- Katja Lindenau
Provenienzforscherin Kupferstich-Kabinett
- 11.20 Uhr **Pause**
- 11.40 Uhr **Workshop**
Krieg und Gewalt in vergangenen Ausstellungsprojekten
am Beispiel von „Battleground Studio: Adrian Ghenie“ und
„Weiße Pferde und Schützengräben, Expressionisten neu
gesammelt“
- Dr. Marion Heisterberg,
Konservatorin Kupferstich-Kabinett

- 12.00 Uhr **Workshop**
**Künstlerische Auseinandersetzung mit Gewalt
in einem kommenden Ausstellungsprojekt**
Werner Zellens Utøya-Zyklus im Rahmen von Carte Blanche
- Dr. Stephanie Buck
Direktorin Kupferstich-Kabinett
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- 13.00 Uhr **Diskussion**
- 14.00 Uhr **Mittagspause**
Kantine Semperoper
- 15.00 Uhr **Workshop und Führung**
Zwischen Anpassung und Widerstand: Aufwachsen in der DDR
Gespräch über Reiner Kunze und
Torsten Raschs Oper „Die wunderbaren Jahre“
Semperoper, Seminarraum
- Martin Lühr
Dramaturg der Semperoper
- Torsten Rasch
Komponist
- Madlen Richter
Stasi-Unterlagen-Archiv
- 19.00 Uhr **Besuch der Operaufführung**
„Die wunderbaren Jahre“ von Torsten Rasch
Semperoper, Semper 2

**MITTWOCH, 28.10.2026 - ARCHIV DER AVANTGARDEN UND
ALBERTINUM, STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN**

09.00 Uhr **Workshop und Gespräch**
**Kunst am Vorabend des Krieges, Avantgarde,
Gewalt und gesellschaftliche Wunden**
Einblicke in die Ausstellung „Kader Attia: Le
Sacre du Printemps – Am Vorabend des Krieges“
*Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
Archiv der Avantgarden*

Dr. Rudolf Fischer
Direktor Archiv der Avantgarden
Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Dr. Clemens Ottenhausen
Projektkoordinator und Kurator Archiv der Avantgarden

Dr. Przemyslaw Stozek
Dozent und Kurator Archiv der Avantgarden

12.30 Uhr **Mittagspause**
Café Fahrenheit 451

15.00 Uhr **Führung, Workshop und Gespräch**
Das Museum in polarisierten Zeiten
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum

Hilke Wagner
Direktorin Albertinum
Staatliche Kunstsammlungen Dresden

**Repression und politische Instrumentalisierung von Kunst
im Kontext der DDR**
Kunst und Widerständigkeit in der DDR am Beispiel von
Gabriele Stötzer

Führung und Gespräch zu Fallstudien
Krieg im Museum

Otto Dix, Kriegstriptychon

Krieg im Gästebuch

Ukraine-Flagge am Abguss von Michelangelos David

Wolfgang Tillmans „Le Nationalisme c'est la guerre“

„Antikriegsraum“ im Albertinum

Ukrainische Künstler:innen (Zhanna Kadyrova)

Vitrine zur Streitkultur

AfD-Kampagne zur „Umbenennung“ von Kunstwerken

Absage der Ausstellung von Zoe Zamudzi (in Folge des
7. Oktobers und der Aktion „Strike Germany“)

Bilderstreit und das Durchbrechen von Spiralen von Hass

Historischer Rückblick: Vom sogenannten „Bildhauerstreit“
um Auguste Rodin und dem Streit um die Moderne bis hin
zur Aktion „Entartete Kunst“

Caspar David Friedrich als politischer Künstler

DONNERSTAG, 29.10.2026 - STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN UND TU DRESDEN

- 10.00 Uhr **Probenbesuch**
Der Meister und Margarita
Staatsschauspiel Dresden
- Einführung:
Dr. Jörg Bochow
Chefdramaturg und stellvertretender Intendant des
Staatsschauspiels Dresden
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
Kantine Schauspielhaus
- 13.00 Uhr **Gespräch**
Kunst und Macht im Theater – Zensur, künstlerische
Freiheit und Handlungsspielräume in autoritären Zeiten
Staatsschauspiel Dresden
- Dr. Jörg Bochow
Chefdramaturg und stellvertretender Intendant des
Staatsschauspiels Dresden
- Lilja Rupprecht
Regie „Der Meister und Margarita“
- Bálint Antal
Regie „König für eine Nacht“
- 19.00 Uhr **Vortrag**
**Die Kriege von gestern sind die Kriege von morgen -
Fritz Langs Nibelungen-Filme aus dem Jahre 1924**
*Technische Universität Dresden, August-Bebel-Straße 20,
Hörsaal E08*
- Prof. Dr. Jürgen Müller
Professor für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte
TU Dresden

FREITAG, 30.10.2026 - MILITÄRHISTORISCHES MUSEUM DER BUNDESWEHR UND DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

- 10.00 Uhr **Führung und Gespräch**
Krieg, Trauma und Erinnerung im Museum
Wie lassen sich Gewalterfahrungen, psychische Folgen und Traumabewältigung kuratorisch vermitteln?
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr (MHM)
- Führung**
Sonderausstellung
„Kunst auf Kommando? Werke zur Nationalen Volksarmee der DDR“
- Dr. Gerhard Bauer
Wissenschaftlicher Leiter MHM
- Thorsten Rehberg
Militärdekan, Katholisches Militärpfarramt Dresden
- 11.00 Uhr **Seminar und Gespräch**
**'Krieg im Saale?' – Grenzen und Möglichkeiten musealer
Gewaltdarstellungen**
- Dr. Gerhard Bauer
Wissenschaftlicher Leiter MHM
- Franz-Joseph Hille
Kurator und Historiker MHM
- Thorsten Rehberg
Militärdekan, Katholisches Militärpfarramt Dresden
- 13.30 Uhr **Mittagessen**
Museumsküche DHMD
- 15.00 Uhr **Führung**
**Krisenwahrnehmung, mentale Gesundheit
und gesellschaftliche Resilienz**
Wie Museen mentale Belastungen adressieren und Räume für gesellschaftliche Resonanz schaffen
Deutsches Hygiene-Museum Dresden (DHMD)
- Clarissa Lütz, Kuratorin

16.00 Uhr

Workshop

Funktionserweiterung oder Überforderung?

Museen als Orte des Wohlbefindens und der Resilienz in
Zeiten von Krisen und Kriegen

Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Seminarraum 09

Input 1

**Krisenwahrnehmungen der Museumsbesucher zwischen
persönlichen Belastungen und gesellschaftlichen Krisen**

Dr. Carola Rupprecht

Leiterin der Abteilung Bildung & Vermittlung DHMD

Input 2

**Wie nehmen Jugendliche aktuelle Krisen wahr? Welchen
Zusammenhang gibt es zwischen Krisenwahrnehmung
und politischen Einstellungen bei jungen Menschen?**

Dr. Barış Ertuğrul

Erziehungswissenschaftler

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Universität Bielefeld

16.45 Uhr

Diskussion

**Strategien im Umgang mit gesellschaftlichen
Krisenerfahrungen in Kuration und Vermittlung**

Dr. Barış Ertuğrul

Erziehungswissenschaftler

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Universität Bielefeld

Clarissa Lütz / Rebekka Rinner

Kuratorinnen der Ausstellung „Wie geht's?“

Dr. Carola Rupprecht

Leiterin der Abteilung Bildung & Vermittlung DHMD

Dr. Susanne Illmer

Leiterin der Abteilung Diskurs & Wissen DHMD

- 18.00 Uhr **Preview und Eröffnung**
Das große Drama. Auguste Rodin und der Streit um die
Moderne
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum
- 21.00 Uhr **Abschlussdinner**
Restaurant Augustiner an der Frauenkirche

SAMSTAG, 31.10.2026 – ABREISE